

Informationsplattform « Vereinbarkeit Beruf und Familie: Massnahmen der Kantone und Gemeinden »

Praktische Beispiele

Anne Küng Gugler, SECO Projektleiterin der Informationsplattform « Vereinbarkeit Beruf und Familie: Massnahmen der Kantone und Gemeinden »

Inhalt der Plattform

Massnahmen der Kantone und Gemeinden: Bereiche

- Familienergänzende Kinderbetreuung
 - Vorschulalter: Kindertagesstätten
 - Schulalter: Horte / Tagesschulen / Mittagstische
 - Vorschul- und Schulalter: Tagesfamilien
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
 - Fördermassnahmen zuhanden der Wirtschaft
 - Die öffentliche Verwaltung als Arbeitgeber

Inhalt der Plattform

- Kantone und Gemeinden (Hauptorte) : Übersicht über alle Massnahmen
 - Behandelte Gebiete
 - Die 26 Kantone
 - Die 26 Hauptorte
 - Aufbereitete Informationen: rechtliche Grundlagen, Instrumente und Projekte der öffentlichen Hand
 - Synoptische Übersichtstabellen zu den Themen (Vergleiche zwischen den Kantonen, den Gemeinden, den Kantonen und Gemeinden)
 - Detailinformationen zu den Themen
 - Offizielle kantonale und kommunale Dokumente
 - Kontakte zu den zuständigen Behörden

Inhalt der Plattform

- Kleinere und mittlere Gemeinden: Ausgewählte Projekte im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung
 - Behandelte Gebiete
 - 26 kleinere und mittlere Gemeinden (ländliche Gemeinden und Agglomerationsgemeinden)
 - Aufbereitete Informationen
 - Detailinformationen zu den Projekten
 - Offizielle kantonale und kommunale Dokumente
 - Kontakte zu den Projektverantwortlichen

Praktische Beispiele

Familienergänzende Kinderbetreuung:

- Beispiel 1: Die Frage der öffentlichen Subventionierung ist im Kanton in der politischen Diskussion – welche Lösungen haben die anderen Kantone gefunden (Mitfinanzierung oder nicht, in welcher Form)?
- Beispiel 2: Ein Kanton muss seine Reglementierung bezüglich Ausbildung des Personals revidieren wie (und bis zu welchen Grad) haben die anderen Kantone diese Frage reglementiert?
- Beispiel 3 : Eine Gemeinde von mittlerer Grösse muss ein Betreuungsangebot aufbauen von welchen Projekten von ähnlichen Gemeinden kann sie sich inspirieren lassen?

• Familienfreundliche Arbeitsbedingungen:

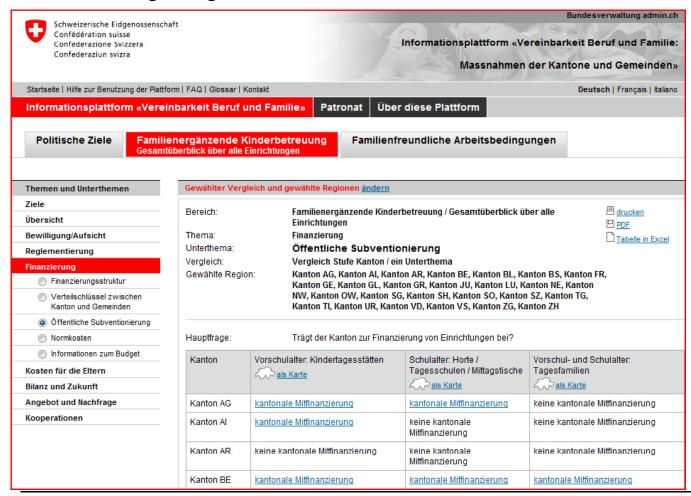
 Beispiel 4: Eine öffentliche Verwaltung möchte sich als attraktive Arbeitgeberin profilieren – was bieten ihre Konkurrentinnen beispielsweise beim Vaterschaftsurlaub an?



Beispiel 1 : Familienergänzende Kinderbetreuung:

Die Frage der öffentlichen Subventionierung ist im Kanton in der politischen Diskussion – welche Lösungen haben die anderen Kantone gefunden (Mitfinanzierung oder nicht, in welcher Form)?

Ergebnis der Abfrage als Übersichtstabelle: Vergleich zwischen den Kantonen und zwischen den Einrichtungskategorien

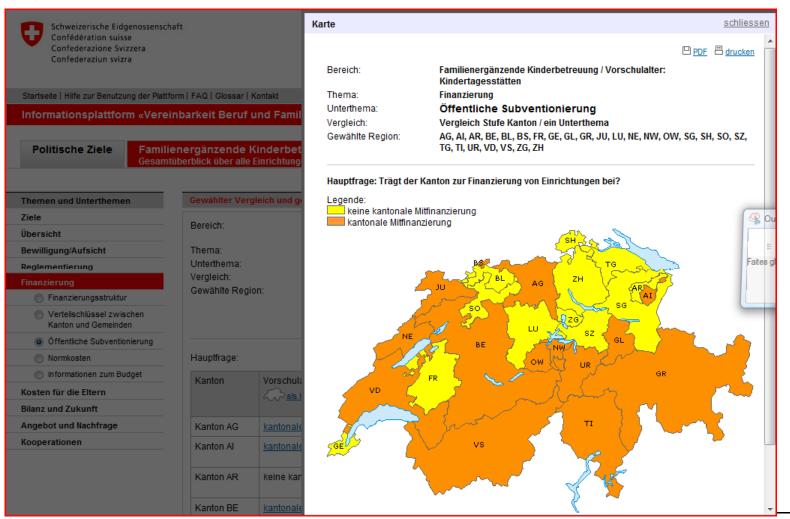




Beispiel 1 : Familienergänzende Kinderbetreuung:

Die Frage der öffentlichen Subventionierung ist im Kanton in der politischen Diskussion – welche Lösungen haben die anderen Kantone gefunden (Mitfinanzierung oder nicht, in welcher Form)?

Ergebnis der Abfrage als Karte



Informationsplattform « Vereinbarkeit Beruf und Familie: Massnahmen der Kantone und Gemeinden » SECO / Anne Küng Gugler



Beispiel 1 : Familienergänzende Kinderbetreuung:

Die Frage der öffentlichen Subventionierung ist im Kanton in der politischen Diskussion – welche Lösungen haben die anderen Kantone gefunden (Mitfinanzierung oder nicht, in welcher Form)?

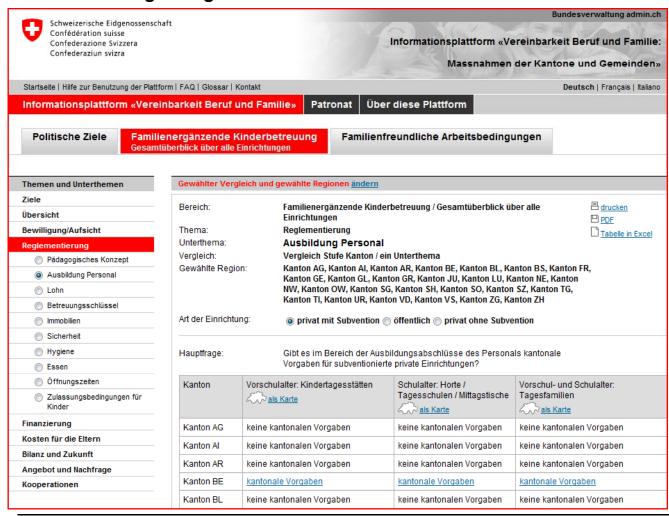




Beispiel 2 : Familienergänzende Kinderbetreuung:

Ein Kanton muss seine Reglementierung bezüglich Ausbildung des Personals revidieren – wie (und bis zu welchen Grad) haben die anderen Kantone diese Frage reglementiert?

Ergebnis der Abfrage als Übersichtstabelle: Vergleich zwischen den Kantonen und zwischen den Einrichtungskategorien

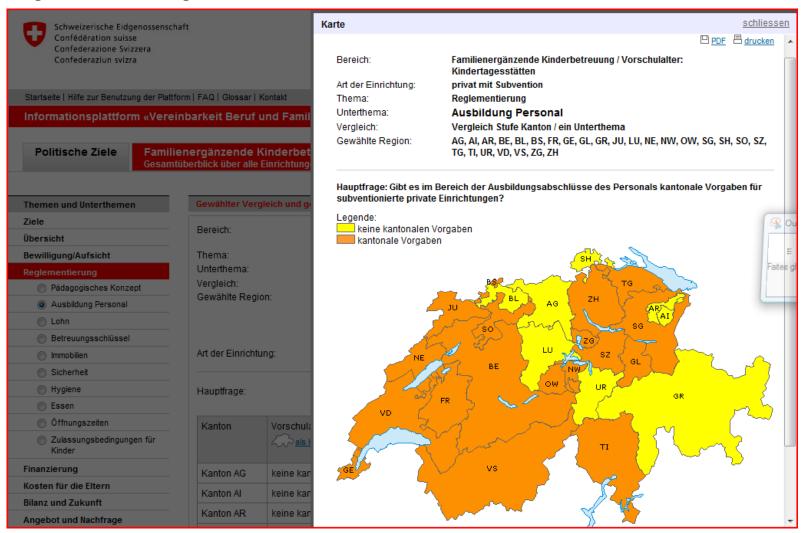




Beispiel 2 : Familienergänzende Kinderbetreuung:

Ein Kanton muss seine Reglementierung bezüglich Ausbildung des Personals revidieren – wie (und bis zu welchen Grad) haben die anderen Kantone diese Frage reglementiert?

Ergebnis der Abfrage als Karte

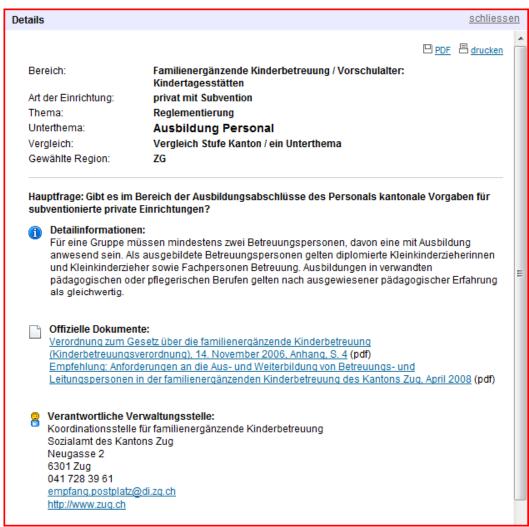


Informationsplattform « Vereinbarkeit Beruf und Familie: Massnahmen der Kantone und Gemeinden » SECO / Anne Küng Gugler



Beispiel 2 : Familienergänzende Kinderbetreuung:

Ein Kanton muss seine Reglementierung bezüglich Ausbildung des Personals revidieren – wie (und bis zu welchen Grad) haben die anderen Kantone diese Frage reglementiert?

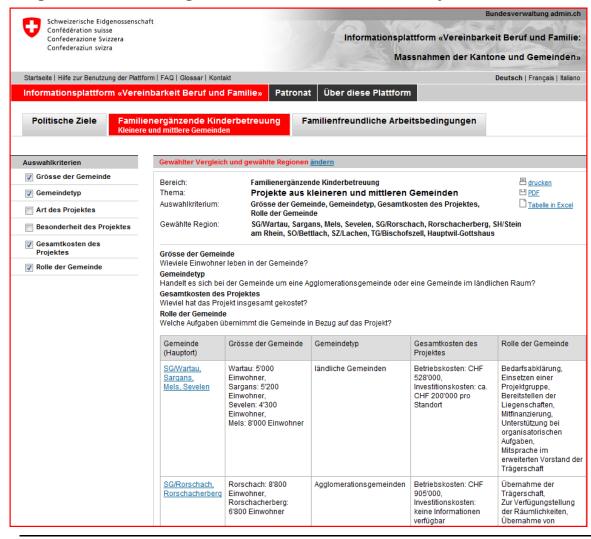




Beispiel 3 : Familienergänzende Kinderbetreuung:

Eine Gemeinde von mittlerer Grösse muss ein Betreuungsangebot aufbauen – von welchen Projekten von ähnlichen Gemeinden kann sie sich inspirieren lassen?

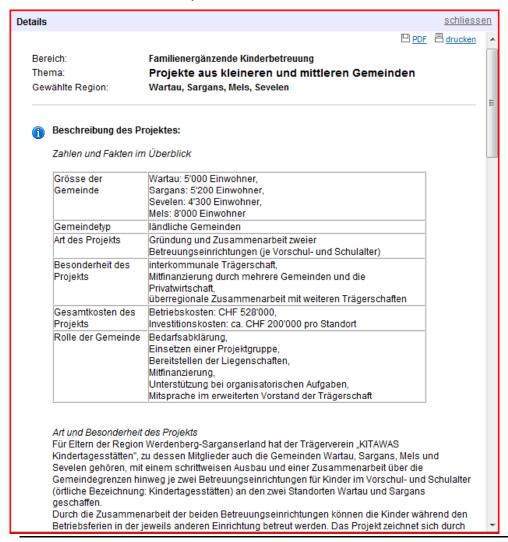
Ergebnis der Abfrage als Übersichtstabelle: Projekte aus kleineren und mittleren Gemeinden





Beispiel 3 : Familienergänzende Kinderbetreuung:

Eine Gemeinde von mittlerer Grösse muss ein Betreuungsangebot aufbauen – von welchen Projekten von ähnlichen Gemeinden kann sie sich inspirieren lassen?





Beispiel 4 : Familienfreundliche Arbeitsbedingungen:

Eine öffentliche Verwaltung möchte sich als attraktive Arbeitgeberin profilieren – was bieten ihre Konkurrentinnen beispielsweise beim Vaterschaftsurlaub an?

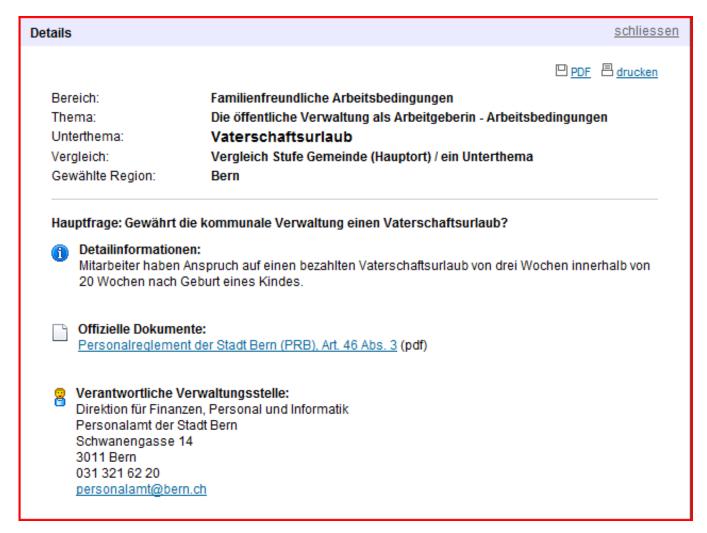
Ergebnis der Abfrage als Übersichtstabelle: Vergleich zwischen den Gemeinden

Schweizerische Eidgenossenscha	ft	Bundesverwaltung admin.ch				
Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra			Informationsplattform «Vereinbarkeit Beruf und Familie: Massnahmen der Kantone und Gemeinden»			
Startseite Hilfe zur Benutzung der Plattform FAQ Glossar Kontakt Deutsch Français Italiano						
Informationsplattform «Vereinbarkeit Beruf und Familie» Patronat Über diese Plattform						
Politische Ziele Familienergänzende Kinderbetreuung Familienfreundliche Arbeitsbedingungen						
Themen und Unterthemen	Gewählter Vergleich und gewählte Regionen <u>ändern</u>					
Fördermassnahmen zuhanden der Wirtschaft	Bereich: Thema: Unterthema: Vergleich: Gewählte Region:		Familienfreundliche Arbeitsbedingungen		□ <u>drucken</u>	
Statistische Kennzahlen			Die öffentliche Verwaltun			
Die öffentliche Verwaltung als Arbeitgeberin - Strategie			Vaterschaftsurlaub Vergleich Stufe Gemeinde (Hauptort) / ein Unterthema			
Die öffentliche Verwaltung als Arbeitgeberin - Arbeitsbedingungen			Aarau, Appenzell, Herisau, Bern, Liestal, Basel, Freiburg, Genf, Glarus, Chur, Delémont, Luzern, Neuenburg, Stans, Sarnen, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Schwyz, Frauenfeld, Bellinzona, Altdorf, Lausanne, Sitten, Zug, Zürich			
Teilzeitarbeit	Hauptfrage: Zusatzfrage a: Zusatzfrage b:		Gewährt die kommunale Verwaltung einen Vaterschaftsurlaub?			
 Flexible Arbeitszeiten 			Wenn die kommunale Verwaltung einen Vaterschaftsurlaub gewährt - wieviele Tage/Wochen gewährt sie?			
Jobsharing						
Stillzeit			Wenn die kommunale Verwaltung einen Vaterschaftsurlaub gewährt - zu welchem Lohnersatz gewährt sie ihn?			
Mutterschaftsurlaub	0	11		7	7abfaaa b	
Vaterschaftsurlaub	Gemeinde (Hauptort)	Hauptfra	ge	Zusatzfrage a	Zusatzfrage b	
Adoptionsurlaub	Aarau	ja		10 Tage	100%	
Unbezahlter Urlaub	Appenzell	ja		2 Tage	100%	
 Freie Tage bei Krankheit des Kindes 					1.55.5	
	Herisau <u>ja</u>			1 Tag	keine kommunalen Vorgaben	
Familienergänzende	Bern	ja		15 Tage	100%	
Kinderbetreuung	Liestal <u>ja</u>			5 Tage	100%	
	Basel	<u>ja</u>		5 Tage	100%	



Beispiel 4 : Familienfreundliche Arbeitsbedingungen:

Eine öffentliche Verwaltung möchte sich als attraktive Arbeitgeberin profilieren – was bieten ihre Konkurrentinnen beispielsweise beim Vaterschaftsurlaub an?





Internet-Adresse der Plattform

www.berufundfamilie.admin.ch